

über den  
Glauben

... im  
Gespräch

# METHODEN BOX

digitale  
Optionen



BILDUNGSWERK  
DER ERZDIÖZESE KÖLN E.V.

## Allgemeine Hinweise zur Durchführung

**Online-Plattform:** Wählen Sie eine Videokonferenzplattform, mit der Sie sich **sicher fühlen** und probieren Sie die Funktionen vor Beginn des Treffens noch einmal aus.

### Hinweise:

 Die **Wortwahl** in der folgenden Methodenbeschreibung ist an die Plattform **zoom** angepasst. Bitte beachten Sie, dass manche Funktionen bei anderen Anbietern anders benannt sind. So heißen beispielsweise „Breakout Rooms“ bei Microsoft Teams „Gruppenräume“ oder bei Webex „Teilgruppen-Sitzung“.

 Die **technischen Hinweise** gelten für PCs (Desktoprechner) oder Laptops. Bei Tablets oder Smartphones kann die Funktionsweise abweichen.

**Digitale Einladung:** Versenden Sie den **Meeting-Link per Mail** und stellen Sie eine **Telefonnummer** zur Verfügung, falls Teilnehmende technische **Unterstützung** beim Einwählen in die Sitzung benötigen.

**Regeln:** Vereinbaren Sie zu Beginn der Videokonferenz Regeln, die den **ungestörten Ablauf** erleichtern:

- ✓ Das Mikro wird stumm geschaltet, wenn man nicht spricht.
- ✓ Das Videobild ist angeschaltet, sofern es die Internetverbindung erlaubt.
- ✓ Wer früher gehen muss, schreibt eine Nachricht in den Chat.

# VIDEOIMPULSE

Kurze Videos  
setzen einen  
Gesprächsimpuls.



30–60 Minuten

## Erforderliche Videokonferenz-Kompetenzen:



- ✓ Teilen des Bildschirms
- ✓ Gegebenenfalls: Ton freigeben

## Vorbereitung:



- ✓ Öffnen Sie das gewünschte Video bei YouTube, beziehungsweise halten Sie den Link zum Video bereit.

## Durchführung:

- ✓ Zeigen Sie den Teilnehmenden das Video. Stellen Sie dafür entweder den Videolink in den Chat, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Video in ihrem eigenen Browser anschauen können, oder teilen Sie ihren Bildschirm und geben Sie den Ton frei (!).  
 *Vorbereitung und Vorgehen sind bei allen vorgeschlagenen Videos bis zu diesem Schritt gleich. Deshalb finden Sie unten nur die weiteren Schritte für das jeweilige Video.*

## Superhelden



Video: „**SuperHero (deutsch)**“

Kanal: 2009SuperHero

Dauer des Videos: ca. 1 Minute

→ <https://www.youtube.com/watch?v=ReQ-I602LuU>



## Weitere Durchführung:

- ✓ Folgende Impulsfragen können helfen, ein Gespräch zu persönlichen Vorbildern zu führen:

Wer waren meine Vorbilder als Kind?

Sind Vorbilder nicht immer unerreichbar?

Habe ich jetzt auch noch Vorbilder?

Gibt es für mich auch ein Vorbild im Glauben?

→ [www.erzbistum-koeln.de/glaubenskommunikation](http://www.erzbistum-koeln.de/glaubenskommunikation)

## Was wisst ihr denn eigentlich schon davon?



Video: „Poetry Clip - „Was wisst ihr denn eigentlich schon davon“ von Nina Mielitz und Anke Fuchs“

Kanal: Poetry Slam TV

Dauer des Videos: ca. 9 Minuten

→ [https://www.youtube.com/watch?v=pmLgwt\\_MLYY](https://www.youtube.com/watch?v=pmLgwt_MLYY)



### Weitere Durchführung:

- ✓ Impulsfragen geben die Möglichkeit geben, auf das Video zu reagieren.

Zum Beispiel:

**Welche Szene, welcher Satz, welches Bild geht Ihnen noch durch den Kopf?**

**Kennen Sie ähnliche Situationen?**

**Was ist die Gefahr von solchen vorgefertigten Bildern von anderen?**

### Vertiefung:

- ✓ Leiten Sie zu einem Gespräch zum eigenen Gottesbild über. Einer der folgenden Gedanken kann dabei ein Gesprächsöffner sein.
- ✓ Eigentlich haben wir doch alle Bilder im Kopf von Gott und der Welt. Eine Vorstellung davon, wie jemand ist, was er oder sie tut, wie er oder sie charakterlich ist. Auch ein Bild von Gott haben wir, die ganze Bibel ist voll von Gottesbildern. Selbst Menschen, die nicht an Gott glauben, denken viel darüber nach, was sie auf keinen Fall glauben wollen. Was sie ablehnen, ist aber dann auch ein ziemlich konkretes Gottesbild.
- ✓ Wie stellen Sie sich Gott vor? Ein alter, weiser Mann, der im Himmel thront? Oder eine gute, große Macht, die überall auf der Erde wirkt? Oder ist Gott jemand, der genau Buch führt über gute und böse Taten der Menschen, um sie am Ende zu belohnen oder zu bestrafen? Ist Gott einfach die Liebe? Eher ein Mann oder eine Frau? Gott, der oder die uns gut zuhört?
- ✓ Im Buch Genesis heißt es: „Der HERR sprach: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus. Du sollst dir kein Kultbild machen, keine Gestalt, kein Bild von irgendetwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde. Denn ich bin der HERR, dein Gott“ (Genesis 20,2.4). Was kann das für mich heute bedeuten?
- ✓ Bilder, Vorstellungen, (Vor-)Urteile helfen uns, uns in der Welt zurechtzufinden. Es gibt uns Sicherheit, wenn wir etwas oder jemand „einordnen“ können. Das ist gut und richtig. Schwierig wird es erst dann, wenn wir mit unseren Bildern Gott und die Welt einengen. Gott will, dass wir weder einander noch ihn in unsere Vorstellungen pressen. Leben und Glauben gelingt nur, wenn wir miteinander in Begegnung kommen, wenn wir eine echte Beziehung aufbauen.

(Idee nach Daniela Ossowski)

## Was ist Dir heilig?



Video: „WAS IST DIR HEILIG? - POETRYSLAM  
([www.liveworship.de](http://www.liveworship.de))“

Kanal: LIVEWORSHIP Düsseldorf

Dauer des Videos: ca. 6 Minuten

→ <https://www.youtube.com/watch?v=EAV-cvWVC6g>



### Weitere Durchführung:

- ✓ Erste Impulsfragen geben die Möglichkeit, auf das Video zu reagieren.  
Zum Beispiel:

Wie ist Ihr erster Eindruck?

Welcher Satz geht Ihnen noch durch den Kopf?

### Vertiefung:

- ✓ Nutzen Sie Impulsfragen für den Einstieg in ein weitergehendes Gespräch:

Was ist mir so richtig wichtig?

Wofür lohnt es sich für mich zu kämpfen?

Gott schuf in mir ein Kunstwerk – habe ich das schon einmal so gesehen?

Was kann das für mein Leben bedeuten – ich ein Meisterwerk Gottes?